

# **STUDIERENDEN-ENDBERICHT 2012 / 2013**

**Gastuniversität: National Cheng Kung University Tainan (Taiwan)**

**Aufenthaltsdauer: von 03.08.2012 bis 18.01.2013**

**Studienrichtung: Wirtschaftswissenschaften**

## **BITTE GLIEDERN SIE DEN BERICHT IN FOLGENDE PUNKTE:**

1. Stadt, Land und Leute
2. Soziale Integration
3. Unterkunft
4. Kosten
5. Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)
6. Beschreibung der Gastuniversität
7. Anmelde- und Einschreibformalitäten
8. Studienjahreinteilung
9. Einführungswoche bzw. -veranstaltungen
10. Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)
11. Credits-Verteilung bezogen auf Kurse, „study workload“ pro Semester
12. Benotungssystem
13. Akademische Beratung/Betreuung
14. Resümee
15. Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte

## **1. Stadt, Land und Leute**

Taiwan ist ein wunderschönes Land. Es ist hauptsächlich an der Westküste besiedelt und hat vier größere Städte, die sind von Nord nach Süd: Taipei, Taichung, Tainan und Kaohsiung. Im Norden kann man den Toroko Nationalpark besuchen und im Süden beispielsweise Kenting.

Tainan ist die kultureichste Stadt, da sie die ursprüngliche Hauptstadt Taiwans war und somit viele Sehenswürdigkeiten aus der vergangenen Zeit hat.

Die Menschen in Taiwan sind äußerst freundlich und hilfsbereit. Es ist Ihnen eine Freude, wenn man sie um etwas bittet oder um Unterstützung fragt. Meinem Empfinden nach, sind viele anfangs recht schüchtern, aber dies legt sich mit der Zeit. Somit trauen sie sich oft nicht Ausländer anzureden, obwohl sie gern „smalltalks“ führen würden. Also sollte man nicht davor scheuen sie einfach anzusprechen!

## **2. Soziale Integration**

Die NCKU bietet viele Freizeitmöglichkeiten an bei denen man auch als Auslandsstudent teilnehmen darf. Dies können verschiedenste sportliche Aktivitäten und Klubs sein, aber auch kulturelle Veranstaltungen. Da kann man schnell Freundschaften knüpfen.

Natürlich gibt es auch einige Klubs (Orient, Fusion, LaSight) und Bars (Tin Pan Alley, Exposure usw.). Diese sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen. TaiwanInnen feiern ganz anders als wir und es macht Spaß mal etwas Neues zu erleben – und man lernt noch schneller Einheimische kennen!

## **3. Unterkunft**

AustauschstudentInnen bietet die NCKU von sich aus prinzipiell immer das „Ching-Yeh Dormitory“ an. Es ist unter den NCKU dormitories am Campus, das Beste und immer noch sehr günstig (13,500 NTD pro Semester inkl. Strom). Aber es gibt leider nur Doppelzimmer. Da ich lieber ein Einzelzimmer haben wollte, entschied ich mich für das Prince Dorm (6,500 NTD pro Monat exkl. Strom). Es ist noch besser als das Ching-Yeh aber gehört nicht direkt der NCKU an, es dürfen aber nur NCKU StudentInnen einen Mietvertrag eingehen. Deswegen wird das OIA (Office for International Affairs) euch nicht dabei helfen eine Unterkunft dort zu bekommen, man muss direkt das Prince Dorm kontaktieren.

Von der Lage ist es mit Abstand die allerbeste Unterkunft, da die „Foodstreet“ und der Hauptcampus dem Prince Dorm am nächsten sind. Außerdem ist es relativ neu und auch von der Innenausstattung besser als alles anderen.

Dritte Option wäre eine Wohnung, dazu kann ich aber nichts sagen.

#### 4. Kosten

Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in €):

Monatliche Gesamtausgabe (inkl. Quartier):	530 €
davon Unterbringung:	190 € pro Monat
davon Verpflegung:	280 € pro Monat
davon Fahrtkosten am Studienort:	0 € pro Monat
davon Kosten für Bücher, Kopien, etc.:	20 € pro Monat
davon erforderliche Auslandsranken-/Unfallversicherung:	25 € pro Monat
davon Sonstiges: Mobiltelefon	15 € pro Monat

Nicht monatlich anfallende Kosten:

Impfungen, med. Vorsorge:	0 €
Visum:	74 €
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise:	850 €
Einschreibegebühr(en):	0 €
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr:	0 €
Orientierungsprogramm:	0 €
Sonstiges Erwähnenswertes:	
- _____	€
- _____	€
- _____	€
- _____	€

#### 5. Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)

Für Taiwan gibt es für österreichische StaatsbürgerInnen bis zu 90 Tage freie Einreise. Man braucht also kein Visum, muss somit nichts zahlen und keinen Papierkram durcharbeiten. Man reist einfach ein und bekommt einen Stempel mit 90 Tage Aufenthaltsgenehmigung. Nun dauert ein Semester mehr als 90 Tage, dies kann man mit einem „Trick“ umgehen, indem man einfach nach (zB. 70 Tagen) für ein paar Tage ausreist (zB Reise nach Hong Kong, wo auch kein Visum benötigt wird) und reist wieder nach Taiwan und bekommt erneut 90 Tage Aufenthaltsgenehmigung.

Wenn man keine anderen Reisen unternehmen möchte, dann muss man sich ein 6-monats Visum beim Kulturbüro Taipei in Wien besorgen. Kostenpunkt ca. €50 und für ein multiple-entry Visum €74.

Versicherung hatte ich über meine PayLife Kreditkarte abgeschlossen und musste € 150 dafür bezahlen. Günstigere Option wäre eine Versicherung von der NCKU zu nehmen. Da ich viel gereist bin, und die NCKU Versicherung nur auf Taiwan beschränkt ist, hatte ich mich für die PayLife Kreditkarten Option entschieden.

## 6. Beschreibung der Gastuniversität

Die NCKU ist eine nette Universität mit einer tollen Lage in Tainan. Der Campus ist viel größer als jener von der JKU. In der Nähe gibt es viele Lokale mit günstigem Essen. Das OIA befindet sich am Kuang-Fu Campus und ist die zentrale Anlaufstelle für AustauschstudentInnen bei jeglichen Problemen oder Fragen.

Direkt an der Universität befindet sich der Hauptbahnhof, ein Krankenhaus und riesige Bibliothek. Im Endeffekt hat man alles was man braucht direkt am Campus.

## 7. Anmelde- und Einschreibformalitäten

Nach der Ankunft an der NCKU ist die erste Destination das OIA. Dort bekommt man einen Zettel auf dem Schritt für Schritt die Einschreibformalitäten und die Weggänge erklärt sind. Beispielweise wie man an seine Bibliothekskarte kommt, dass man zu seinem zugewiesenen Institut gehen muss oder eine Bestätigung vom Studentenheim abholt.

Im Großen und Ganzen kann man nichts falsch machen, da das OIA sehr unterstützend wirkt.

## 8. Studienjahreinteilung

Orientierung:	15.09.2012
Vorbereitender Sprachkurs:	August
Beginn/Ende LV-Zeit 1. Semester/Term:	Mitte September – Ende Jänner
Beginn/Ende LV-Zeit 2. Semester/Term:	
Beginn/Ende LV-Zeit 3. Term:	
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten:	
Ferien:	

## **9. Einführungswoche bzw. –veranstaltungen**

Es gab eine Einführungsveranstaltung, leider ging bei der Anmeldung zu dieser etwas schief. Somit hatten wir keine Reiseversicherung für den Bus und man erlaubte uns, aufgrund fehlender Anmeldung, die Mitreise nicht. Also unbedingt überprüfen ob die Anmeldung tatsächlich geklappt hat!

## **10. Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)**

Wenn man kein chinesisches spricht, bleibt einem lediglich die Kurse des IIMBA Instituts zu wählen. Da gibt es je nach Semester und Angeboten eine Vielzahl interessanter Kurse. Ich habe Risk Management, Marketing Strategy und International Business Management gewählt.

Risk Management ist mehr oder weniger das Besprechen von News Headlines. Und zwar jener, die Auswirkungen auf die operativen Tätigkeiten eines Managers haben. Da äußere Einflüsse (Unwetter, Katastrophen, Affären, Politik usw.) sich auf Organisationen auswirken und als Risiken zu bewerten sind, werden diese in diesem Kurs durch Event Tree und Fault Tree Analysis untersucht und bewertet. Es gibt hin und wieder unangekündigte Aufgaben während der Vorlesung zu machen und am Ende des Semesters ein Gruppenprojekt inkl. Präsentation schriftlich auszuarbeiten. Ein mid-term exam gab es zu dem auch noch. Ich fand den Kurs sehr interessant und lehrreich.

Marketing Strategy behandelt wie der Name schon sagt Themen aus dem Marketingbereich. Es gibt viele Präsentationen, mid-term exam und am Ende des Semesters ebenfalls ein Gruppenprojekt inkl. Abschlusspräsentation. Zudem gab es einige Gastredner welche den Kurs etwas aufgefrischt haben.

International Business Management war meiner Meinung nach der beste der drei. Hier lernt man alles was Herausforderungen für international tätige Unternehmen darstellt. Auch hier gab es Präsentationen, mid-term und final exam.

## **11. Credits-Verteilung bezogen auf Kurse, „study workload“ pro Semester**

Alle drei Kurse hatten 3 Credits, da es Master Kurse sind, betrug der Umrechnungsfaktor zur Anerkennung an der JKU 1:2,67. Da das ganze Masterprogramm durch 45 Credits innerhalb von zwei Jahren charakterisiert ist, rechnet man:  $120 \text{ ECTS} / 45 \text{ Credits} = 2,67$ .

## **12. Benotungssystem**

Das Benotungssystem ist je nach Kurs unterschiedlich. Jedoch hatten sie folgendes gemein. Die Notenskala geht von 0-100 Punkte. Ab 60 ist man positiv und ab 80 hat man ein „A“. Prinzipiell haben alle Kurse mid-term exams und Präsentationen. Anwesenheit und Mitarbeit wird zur Benotung herangezogen.

### **13. Akademische Beratung/Betreuung**

Wurden nicht in Anspruch genommen.

### **14. Resümee**

Die Entscheidung ein Auslandssemester in Taiwan zu machen war die beste meines Lebens. TaiwanInnen sind unglaublich tolle Menschen und das Land bzw. die NCKU an sich einfach angenehm und schön. Für mich sind die Monate wie im Fluge verstrichen und ich möchte definitiv irgendwann wieder dorthin zurück. Ich kann es einfach jedem nur empfehlen.

Eine unbezahlbare und wertvolle Erfahrung fürs Leben!

### **15. Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte**

In Tainan gibt es kaum englischsprechende Leute. Sogar die lehrenden Professoren und auch Studienkollegen am Institut, sprechen ein eher mangelhaftes Englisch. Gerade bei Taxifahrten oder Trips wird man sich mit dem Kommunizieren recht schwer tun.

Deshalb wäre es klug, Wörterbuch (bei mir war es am Handy) mit zu haben und evtl. eine Liste mit wichtigen Phrasen zu erstellen und auf einem Blatt Papier in Chinesisch ausdrucken.